

Experten machen Wind für NRW

[26.09.2013] In Gelsenkirchen ist die Jahrestagung des Netzwerks Windkraft zu Ende gegangen. Besucher konnten viel über die Entwicklung der Windenergie in Nordrhein-Westfalen erfahren und auch einige ausgefallene Innovationen bestaunen.

Im Wissenschaftspark in Gelsenkirchen fand gestern (25. September 2013) die Jahrestagung des Netzwerks Windkraft NRW statt. Die EnergieAgentur.NRW hatte rund 130 Experten zur Veranstaltung „Updates - Innovationen in der Windenergiebranche“ eingeladen. Wie angekündigt stellte Matthias Kaiser vom Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen den neuen Leitfaden „Windenergie und Artenschutz“ vor (16695+wir berichteten). Danach informierte Ralf Schlusemann vom Internationalen Wirtschaftsforum Regenerative Energien in Münster über die kommunalen Herausforderungen des Repowering: „Erfahrungen aus der kommunalen Praxis in Nordrhein-Westfalen zeigen, dass sich mit der Planung und Umsetzung von Repoweringvorhaben für die Kommunen neue Herausforderungen ergeben können, die für ein erfolgreiches Repowering systematisch angegangen werden müssen.“ Die nordrhein-westfälische Landesregierung habe mit der Einrichtung der Repowering-Initiative bereits zu einem frühen Zeitpunkt die Grundlagen geschaffen, um die Kommunen gezielt zu unterstützen. Nordrhein-Westfalen sei daher im Hinblick auf die weitere Entwicklung des WEA-Repowering auf einem guten Weg, so Schlusemann. Wie der Veranstalter weiter mitteilt, konnten die Besucher auch etwas über den aktuellen Stand im Bereich Forschung und Entwicklung erfahren: Über die Optimierung des Antriebssystems bei Windkraftanlagen referierte Matthias Deicke von der Firma Winergy, Mohammed Sfar vom Unternehmen Renk stellte eine neue GetriebeLösung für Offshore-Windturbinen vor. Holger Giebel von der Firma TimberTower präsentierte eine besonders ausgefallene Innovation: ein Modell einer Windkraftanlage mit einem hölzernem Turm. Die Lösung soll kosteneffizient sein und zur Entlastung der Umwelt beitragen.

Das Netzwerk Windkraft will sich in den nächsten Veranstaltungen unter anderem den Themen Repowering und Windkraft im Wald zuwenden. „Dabei wird der Fokus auf Technologien und Innovationen liegen“, sagte Stephanus Lintker, Leiter des Netzwerks.

(ma)